



in der Kirche

„Gesungene Freude“ in Alsbach und Seeheim

Die „gesungene Freude“, dem Titel der beiden Chorkonzerte von „TonArt Alsbach“, verwandelte sich bei den vielen Besuchern der Alsbacher Kirche am Samstagabend und am Sonntag in der Hl. Geist Kirche in Seeheim offensichtlich in „erlebte Freude“.

Auf jeden Fall hatte der Chor unter Leitung seines Dirigenten Klaus Vetter in den frühlingshaft geschmückten Kirchen sichtlich Freude am Singen und das gemeinsame Singen des Kanons „Viva la Musica“ ließ den ersten Freudefunken auch aufs Publikum überspringen. Mit seiner literarischen Begleitung trug zudem Thomas Strunden zur Freude bei: In drei Teilen las er die Geschichte „Besuch bei einer alten Dame“ von Herbert Reinecke vor. Das Publikum und der Chor lauschten gespannt und die anfangs nachdenkliche Stimmung verwandelte sich bald in eine freudige und vergnügte!

Wie im Leben Freude und Glück unterschiedlich empfunden werden, fand das Thema auch in den weltlichen und geistlichen Liedern und Songs und in den verschiedenen Sprachen seinen unterschiedlichen Ausdruck: nachdenklich, einfühlsam und ruhig z. B. in der „Hymne à la Nuit“, in „Dona nobis“ oder „Von guten Mächten“, kraftvoll u. a. in „Adiemus“ mit Flöten- und Trommelbegleitung und „Our God“, zudem freudig und fröhlich in „You’ve got a Friend“ und Queens „Somebody to love“, den afrikanischen Liedern und natürlich mit viel Gefühl in den Abba-Songs und „We are the World“.

Das Publikum bedachte die Konzerte mit großem Applaus und die Dankesworte der Kirchenvorsteher und des Chorvorstandes unterstützten die freudige Stimmung. So endeten beide Serenaden mit einer Zugabe, dem fröhlichen afrikanischen Weihnachtsgospel „Amezaliwa“, bewegt und freudig!

Brigitte Eßlinger
TonArt Alsbach